

## Der Denker

Der Denker

Die Welt wie sie erschaffen  
Sie wird nicht immer sein  
Der Mensch als Gast auf Erden  
Leben und doch Schein

Einzig sind auf Erden  
vertraut des Geldes hab  
Führt Kriege ewig Zeiten  
Zerstört was er einst hat

Natur der Urgewalten  
zerbrechlich wie wir sind  
Lernt daraus nur Hassen  
es ist ja seine Welt

So lernt Natur zu schätzen  
sie zeigt euch wie es geht  
Aus Staub geboren Erden  
So fruchtbar Leben gibt

Ein Blick hinauf zu Sternen  
Wo wir geboren sind  
Auf erden nur die Körper  
Bis unser Geist entschwind

Beginne zu begreifen  
Du wirst nicht ewig sein  
In Frieden nur möchtest leben  
Wohl alles Trug noch Schein

Geboren um zu sterben  
so macht das beste draus  
Respekt so zoll den nächsten  
und zeige Toleranz

Legt all die Waffen nieder  
Der Freiheit höchstes Gut  
So werdet ewig Leben  
Das All unendlich groß

Forsched um zu Wissen

was hat euch her geführt  
Reist in weite Welten  
Sie sind noch nicht erforscht

Gebet Wissen weiter  
Egal woher ihr kommt  
Ob Reich ob Arm im Leben  
Im Tode habt ihr nichts

So werdet ewig Leben  
Auch wenn der Mensch nicht sei  
Aus Sternenstaub entstanden  
So kehrt dort hin zurück

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)